



Prof. Dr. Jörg Meuthen ✓

16. September um 20:32 · 🌐

Liebe Leser, die mediale Hetzjagd auf den Verfassungsschutz-Präsidenten nimmt geradezu aberwitzige Züge an: So hatte die ZDF heute-show einen Beitrag auf Twitter und Facebook veröffentlicht, in welchem sie Herrn Dr. Maaßen mit einem "Schädling" gleichsetzte.

Mit einem Schädling. Das ist - wenn es um Menschen geht - die Sprache der Nationalsozialisten.

Die "Bild" zitiert hierzu den Historiker Prof. Michael Wolffsohn: „Menschen, die die Nazis verachteten, wurden von ihnen ‚Schädlinge‘ genannt. Zum Beispiel Juden. Die Nazis machten aus den von ihnen verachteten Menschen nicht nur Tiere, sondern eben ‚Schädlinge‘. In diese Tradition stellt sich die heute-show offenbar freiwillig.“

Eine üble Entgleisung, für die das ZDF auch prompt (und vollkommen zu Recht!) heftigen Gegenwind bekam.

So heftig, dass man diesen Beitrag nicht aufrechterhalten konnte: Er wurde gelöscht und das ZDF entschuldigte sich "für den sprachlichen Missgriff".

Abgesehen davon, dass man sich nicht selbst "ent-schuldigen" kann, sondern höchstens um Entschuldigung BITTEN kann, zeigt dieser veröffentlichte Beitrag doch deutlich, wohin die mediale Hetzjagd mittlerweile geht: Menschen und Meinungen, die den Protagonisten des politisch-medialen Komplexes zuwiderlaufen, werden in einer Weise attackiert, die im negativen Sinne geradezu atemberaubend ist.

Das hat mit Satire nichts mehr zu tun. Das ist wirkliche Hetze.

Hetze, die mit unser aller Zwangsgebühren finanziert wird.

Wer kontrolliert eigentlich diese Staatsfunke? Von der Verwaltungsratschefin des ZDF, der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Malu Dreyer (SPD), war jedenfalls nichts in dieser Sache zu hören.

Umso lauter war diese Dame seinerzeit in Sachen Kandel zu vernehmen: Nach dem brutalen Mord an der 15-jährigen Mia positionierte sie sich glasklar gegen die sich formierenden Bürgerproteste. Eine weitere Repräsentantin der selbsternannten "Eliten" also, der die Maßstäbe abhanden gekommen sind.

Doch zurück zum ZDF: Medien, zumal zwangsfinanzierte, die beim kleinsten Fehltritt eines Politikers unserer Bürgerpartei die gesamte Skandalisierungs-Maschinerie anwerfen, aber selbst derartige Entgleisungen mit dem Ziel der vollständigen Diskreditierung einer ihnen unliebsamen Person leisten, verlieren jede Akzeptanz und Glaubwürdigkeit beim Bürger.

Zeit für das Ende medialer Hetzjagden. Zeit für das Wiederfinden der Maßstäbe. Zeit für die #AfD.

Guten Morgen,
Deutschland!

Nazi-Sprache im Staatsfunk
ZDF heute-show
bezeichnete Maaßen
als „Schädling“ –
und ruderte zurück

Prof. Dr.
Jörg Meuthen

Alternative
für
Deutschland

Gefällt 2.062 Mal · 339 Kommentare · 821 Mal geteilt